

Moderne Arbeitsplätze in einem traditionellen Familienunternehmen

PERSPEKTIVE Firma Schade Maschinenbau sucht noch Azubis



BILDER: SCHADE MASCHINENBAU

Vor rund 50 Jahren wurde die kontinuierliche wachsende Firma Schade Maschinenbau in Wildeshausen gegründet. Spezialisiert ist das Unternehmen auf schweren Maschinenbau und die Montage von Spezialmaschinen sowie industriellen Anlagen. Geschäftsführer Dirk Schade hat die Firma mit einem hochmodernen Maschinenpark und mittlerweile knapp 60 Mitarbeitern im Jahr 2000 von seinem Vater übernommen. Er ist stets für Veränderungen aufgeschlossenen und schätzt offene Worte sowie eigene Ideen seiner Mitarbeiter sehr. Im Kurzinterview verrät er, was die Ausbildung bei Schade Maschinenbau besonders macht.

Welche Berufe kann man in Ihrem Hause erlernen?

DIRK SCHADE: Da wir über einen eigenen Stahlbau inklusive Montage verfügen, bilden wir Industriemechaniker in der Fachrichtung Maschinen- und Anlagenbau aus. Während dieser Ausbildung lernt man bei uns unter anderem, nach Zeichnungsvorgabe Stahlbauteile zu heften, zu schweißen und zu montieren.

Weitere Schwerpunkte sind Drehen, Fräsen, Elektrik und Pneumatik. In unserem anderen großen Bereich, der CNC-Zerspanung, bilden wir CNC-Zerspanungsmechaniker, Fachrichtung Dreh- und Frästechnik aus. Hier liegt der Ausbildungsschwerpunkt auf dem Beherrschen und Bedienen unserer Dreh- und Fräsmaschinen. An diesen konventionellen oder computer-gesteuerten Maschinen wer-

den große Stahlbaukomponenten oder Gusskörper auf hundertstel Millimeter genau zerspant und zum Beispiel zu wichtigen Teilen für den Schiffbau oder den Bergbau endbearbeitet.

Was ist das Besondere an der Ausbildung bei Ihnen?

DIRK SCHADE: Unsere Azubis erarbeiten keine Musterstü-

cke für die Ablage, sondern werden schon sehr früh in die Verantwortung genommen und fertigen Kundenteile. Das hebt den Wert der geleisteten Arbeit und motiviert sie, ihr Bestes zu geben. Das oberste Ziel des Ausbilders ist, ihnen eine fachlich gute Ausbildung zu bieten und sie optimal auf die Prüfung vorzubereiten mit dem Ziel der Übernahme. Nicht nur Azubis, sondern alle Mitarbeiter profitieren zudem von besonderen Vorteilen – sowohl auf finanzieller Seite als auch beim Thema Gesundheitserhaltung- und -förderung.



Geschäftsführer Dirk Schade

derung. Beispiele hierfür sind in der Regel ein 13. Monatsgehalt, betriebliche Altersvorsorge, Unterstützungskasse, Essenszuschüsse, Teilnahme am Firmenfitnessprogramm, Qualitrain und Arbeitskleidung inklusive Reinigung.

Warum sind Azubis wichtig für einen Betrieb?

DIRK SCHADE: Es hilft nicht, sich nur über den Fachkräftemangel zu beschweren. Man muss selber etwas tun und den jungen Menschen eine Perspektive für die Zukunft durch eine gute Ausbildung geben. Wer von der Pike auf in unserer Firma gelernt hat, kennt die speziellen Anforderungen und Werte unseres Unternehmens. Außerdem bringen Azubis immer frischen Wind in die Firma und haben schon so manchen älteren Kollegen aus der Reserve gelockt.

Haben Sie noch offene Stellen?

DIRK SCHADE: Zum 1. August

2018 suchen wir aktuell noch Auszubildende. Lehrstellen bieten wir im Bereich Industriemechaniker sowie Zerspanungsmechaniker an.

Was sollten Azubis mitbringen?

DIRK SCHADE: Ein Realbeziehungswiese ein guter qualifizierter Hauptschulabschluss oder ein Berufsfachschulabschluss in Metalltechnik ist eine der Voraussetzungen. Der angehende Industriemechaniker sollte technisches Verständnis mitbringen, um schon bald selbstständig einzelne Teile zu bearbeiten und bei der Montage funktionsfähig machen zu können.

Bei angehenden Zerspanungsmechanikern, sollte die Fähigkeit zur Präzisionsarbeit gegeben sein. Wer Freude daran hat, schwere Rohlinge zu präzisen Bauteilen zu zerspannen, die er zuvor an der Maschine programmiert hat, liegt mit dieser Ausbildung richtig.